



# Şeyh Muhammed Mehmet Adil El Kıbrıs-i Hazretleri'ne (k.s.) Ait Risaleler

## Gottes Güte

*Esselamu Aleykum ve Rahmetullah*

*Eûzü billâhi mine's-şeytâni'r-racim. Bismillâbirrahmânirrahim.*

*Vesselatu Vesselamu ala Resuluna Muhammedin Seyyidel evvelin vel abirin.*

*Medet Ya Resulullah, Medet ya Sadat-ı Ashab-ı Resulullah, Medet ya Meşayihina,*

*Şeyh Abdullah Dağıstani, Şeyh Muhammed Nazım el Hakkani, destur.*

*Tarikatun es sobbe vel hayru fi cemiyya.*

*Die Tarikah beruht auf Konversationen und auf der Gemeinschaft liegt Segen.*

Gesegnet sei euer Opferfest. Mögen wir weitere Opferfeste mit der Erlaubnis des Herrn erreichen. Viele gesegnete Tage sind vorüber gegangen. Heute ist der vierte Tag. Für unsere Tekbir\* sind es nur noch zwei Zeiten, inshallah gehen auch diese segensreich und bestmöglich von statten.

Der Herr soll die Moslems rechtleiten inshallah, weil Satan in unterschiedlichen Formen von überall angreifen. Unbedeutend wo sich die wahrhaftigen sauberen Moslems befinden, die Satane versuchen sie vom rechten Weg abzuleiten und zu Falschem zu verführen. Jedoch bewahrt Allah, der Edle und Erhabene, seine Religion bis zum Tag des Jüngsten Gerichts. Diese Religion ist der Islam. Einen anderen Glauben gibt es nicht. Wer dem Islam nicht angehört, wird den Zorn des Herrn erfahren müssen.

Der Herr hat den Menschen alle Schönheiten gegeben, aber sie sind sich dessen nicht bewusst. Allah Azze und Celle hat in jeder Hinsicht das Beste für die Menschen erschaffen. Aber sie verlassen es und wenden sich schlechten Dingen zu und versuchen, um Böses zu verrichten. Allah soll sie rechtleiten, mehr können wir nicht sagen. Es gibt Menschen, die den Anschein haben, gute Dinge zu verrichten, aber ihr Tun ist ergebnislos.

Diese Tage sind gesegnete Tage. Meere voll Segen und Seligkeit werden den Menschen an diesen Tagen zuteil. Der Herr zeigt den Menschen alles, aber sie wollen es nicht sehen. Mashallah, seit gestern Abend regnet es vom Morgengrauen bis zum jetzigen Moment. An all diesen Festen regnet eine solche Barmherzigkeit. Manche sagen, es solle regnen damit das Blut gereinigt wird. Nicht aus diesem Grund regnet es, sondern der Herr ist gnädig. Er ist zufrieden mit den Gottesdiensten, deswegen lässt er es regnen und zeigt seine Barmherzigkeit. Das ist Barmherzigkeit. Welch ein schönes Zeichen und Gunst das



## Şeyh Muhammed Mehmet Adil El Kıbrıs-i Hazretleri'ne (k.s.) Ait Risaleler

ist. Beim Erblicken dieser Schönheit erleichtert sich der Mensch und dankt dem Herrn, diese Gunst erfahren zu haben.

Möge der Herr uns das Verrichten aller Gottesdienste ermöglichen, da deren Verrichten einen großen Nutzen für uns hat.

Sie haben sowohl weltlich , als auch spirituell gesehen einen Nutzen für uns. So sind sie von Nutzen für unsere Körper, unsere Gesundheit, unsere Familien und unser Vaterland. Sie verschaffen uns Tugend für unser Jenseits, welche von enormer Wichtigkeit sind. Damit die Menschen dies wissen, zeigt ihnen Herrr, dass sie sich auf dem richtigen Weg der Gerechtigkeit befinden- so habt keine Angst. Unsere Bewirtung, unser Segen und Dinge, die kein anderer hat, sind bei dir.“

Der Herr kann nur aus Gunst uns Liebe einem Menschen gegenüber ein ganzes Volk bewirten. Für einen Menschen kann Er die ganze Menschheit bewirten. Deshalb gibt es keinen Grund sich zu überlegen, wozu das Ganze gut sein soll. Die Güte des Herrn bewirten. Möge Allah es ewig andauern. Er soll uns vor den bösen und gewissenlosen Menschen bewahren. Unser Opferfest, das Opferfest und der Segen des Opferfestes soll ewig andauern werden. Inshallah bringt dieses Fest unserer Heimat Seligkeit. Inshallah leben gute Menschen bis zur Ewigkeit mit uns.

*Tekbir\* "Allahü ekber Allahü ekber. Lailabeillallahu vallahu ekber. Allahü ekber ve lillabilhamd."  
Diese Gottespreisung rezitiert man begonnen mit dem Morgengebet des Opferfestes bis zum 4.  
Mittagsgebet des Opferfestes insgesamt 23-mal*

Velhamdülillahi Rabbil Alemin

El Fatıha

Konversation von Şcheich Muhammed Mehmed Adil Hazretleri (k.s.)

27.09. 2015 / Akbaba Dergah Morgengebet